Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

05.11. 2015

Selten und so teuer wie noch nie - der grosse Kult ums "Basler Dybli

Von PPS



Bild Rechte
Peter Rapp AG

(Wil/SG)(PPS) **Das Auktionshaus Rapp in Wil gehört seit 45 Jahren zu den weltweit bekanntesten und umsatzstärksten Versteigerungsunternehmen für Briefmarken und Münzen. Nun kann das Unternehmen gleich zwei Jubiläen feiern und schenkt der Bevölkerung eine einmalige Basler Taube Ausstellung.**

Vor 30 Jahren, also im Jahre 1985, wurde die erste Rapp-Auktion im eigenen Geschäfts- und Auktionshaus in Wil, SG, durchgeführt. Das grosse Auktionshaus wurde damals speziell für die Durchführung von Versteigerungen gebaut.

Mekka für Sammler

Bereits die erste Versteigerung in den eigenen Räumlichkeiten war ein grosser Erfolg, der über die Jahrzehnte angehalten hat: Damals wie auch heute reisen Kunden aus aller Welt in die Ostschweiz, um an den spannenden Auktionen persönlich

teilzunehmen. Die Stadt Wil ist somit weltweit als Mekka für Briefmarken- und Münzenliebhaber bekannt geworden. Nebst dem 30 Jahre Jubiläum des Geschäftshauses Rapp, feiert das Unternehmen dieses Jahr den 170. Geburtstag des bekannten „Basler Dyblis“. Die Basler Taube ist die erste mehrfarbig gedruckte Briefmarke der Welt. Sie ist aber noch viel mehr als das. Ihr wundervolles Design hat sie zu einem Kult-Objekt werden lassen, zu einer Schweizer Institution. Diese Raritäten symbolisieren alles, was Briefmarken attraktiv und geheimnisvoll-anziehend macht: ein märchenhaft hoher Wert, Seltenheit und eine faszinierende Entstehungsgeschichte

Jubiläen mit grosser Bedeutung

Beide Jubiläen haben für das Unternehmen eine grosse Bedeutung und sind eng miteinander verknüpft. Denn viele überaus seltene, geradezu sagenumwobene Exemplare der Basler Taube wurden während der letzten Jahrzehnte im Auktionshaus Rapp in Wil versteigert. Oft konnten spektakuläre Preise erzielt werden. Zuletzt Ende 2014, als der teuerste je verkaufte Brief mit Basler Taube als „Weltrekord-Brief“ mit einem Verkaufspreis von 103’700 Schweizerfranken in die Geschichte einging.

Kleines Stück Papier mit grosser Wirkung – Einmalige Basler Taube Ausstellung

Nur wenige Menschen haben in ihrem Leben eine echte Basler Taube zu Gesicht bekommen oder geschweige eines der kostbaren Exemplare in den Händen gehalten. Sammler, Investoren und Briefmarkenliebhaber zahlen ein Vermögen für die teuren Stücke und lassen diese nach dem Kauf meist umgehend in gut gesicherten Tresoranlagen verschwinden. Nur in seltenen Fällen werden sie ausgestellt oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
Aus Anlass des Doppeljubiläums hat sich das Auktionshaus Rapp deshalb etwas Besonderes einfallen lassen: Vom 14. bis 27. November 2015 werden im Auktionshaus Rapp die kostbarsten und seltensten Basler Tauben der Welt, im Wert von weit über einer Million Schweizerfranken, in einer in dieser Form noch die dagewesenen Ausstellung zu sehen sein.

Bubenträume werden wahr

Für einmal sind die faszinierenden und seltenen Briefmarken nicht nur einer eingeschworenen Sammlergemeinschaft zugänglich, sondern der gesamten Bevölkerung, und zwar kostenlos. Das Auktionshaus Rapp lädt alle interessierten Personen ein, den Mythos um die Kult-Briefmarke Basler Taube hautnah zu erleben. Rapp bietet mit dieser Ausstellung eine noch nie dagewesene Möglichkeit und wird mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht nur „Bubenträume“ wahr machen können.

Ausstellung

170 Jahre Basler Taube
Auktionshaus Rapp, Toggenburgerstrasse 139, CH – 9500 Wil, Schweiz
13. bis 27. November 2015
Dienstag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr

Erlebnistag / Tag der offenen Tür im Auktionshaus Rapp
Samstag, 14. November 2015, 10.00 bis 18.00 Uhr
Programm mit Workshops für Erwachsene und Kinder: baslertaube-rapp.ch

Kuratoren der Ausstellung
Marianne Rapp Ohmann, Geschäftsführerin Auktionshaus Rapp und Jean-Paul Bach, Präsident des Briefmarkenhändlerverbandes

Über die Organisation:

Die Peter Rapp AG in Wil (SG), Schweiz, zählt zu den bedeutendsten Briefmarken- und Münzenauktionshäusern der Welt. Inhaber und Auktionator Peter Rapp hat in seiner 45jährigen Geschäftstätigkeit Briefmarke und Münzen für mehr als eine halbe Milliarde Schweizer Franken versteigert.

Pressekontakt:

Marianne Rapp Ohmann
Geschäftsleitung Peter Rapp AG
Toggenburgerstrasse 139
CH-9500 Wil

Tel. +41 71 923 77 44
Fax +41 71 923 92 20
info @ rapp-auktionen.ch
rapp-auktionen.ch

Kategorie
Kultur & Kunst

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/selten-und-so-teuer-wie-noch-nie-der-grosse-kult-ums-basler-dybli*